

Einsatzgebiet und Eigenschaften

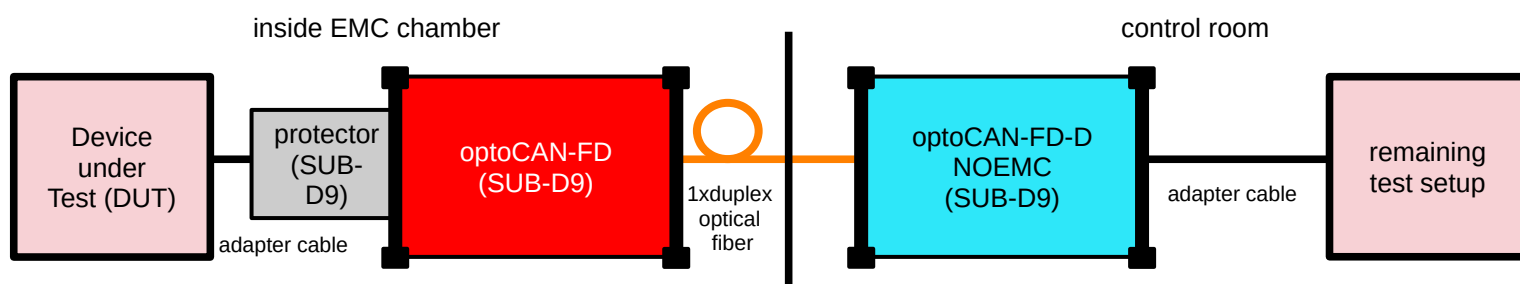
Das **optoCAN-FD-D**-System kann für die optische Übertragung von Highspeed-CAN-Signalen mit einer Rate von bis zu **8 Mbit/s** verwendet werden. Durch den speziellen Aufbau eines der Geräte (**optoCAN-FD-D**) lässt sich die Maximallänge des verwendeten Lichtleiters im Vergleich zur Standardversion **optoCAN-FD** erhöhen.

Die beiden Transceiver werden über integrierte Akkus versorgt und durch einen Lichtwellenleiter verbunden. Aufgrund der optischen Übertragung und des Schirmgehäuses eignet sich das System sehr gut für die Übertragung von Signalen bei Störfestigkeits- und Störemissionstests.

Der CAN-FD-D Transceiver kann auf Wunsch auch in einen 19"-Einschub integriert werden. Sollte das Equipment immer am gleichen Ort eingesetzt werden, erspart dies Fehlerquellen, Aufbauzeit und Platz auf den Labortischen. Es sind bis zu 13 verschiedene oder gleiche Automotive Links - Transceiver in einem 3HE- Gehäuse mit Netzteil möglich (einzelne Kanäle nachrüstbar).



Anwendung



Technische Daten

Kanäle:	1 Kanal
Datenrate:	bis zu 8 Mbit/s
Datenrichtung:	bidirektional
Input:	SUB-D9
Output:	SUB-D9
CAN Transceiver:	Gerät im EMV-Labor: TJA1044GT/1Z, Terminierung schaltbar (60 Ω, 120 Ω, open) Gerät im Kontrollraum: optimierter Aufbau, eingebaute 120 Ω Terminierung, nicht EMV-fest
CAN Choke:	Gerät im EMV-Labor: B82789C0513N002, 51 uH Gerät im Kontrollraum: keine
Stromversorgung:	integrierte Akkus, 4 Ah, bestehend aus 5 NiMH-Zellen Laufzeit mit voll geladenen Akkus: ca. 30 h

Gehäuse:	Aluminium mit Gummischutzhappen 135 mm x 86 mm x 65 mm
Gewicht:	ca. 760 g
Optischer Anschluss:	2xFSMA / 2xduplex multimode fiber 62.5/125 µm

Optionen

- externer 5-Zellen-Power-Pack (4 Ah oder 10 Ah) zur Laufzeitverlängerung
- Push-pull-Ladeanschluss (Vorteil: schnellerer Aufbau)
- unterschiedliche optische Anschlüsse
- 19"-Rack-Einbau
- ...